

**V  
CT**

**PRESSEINFORMATION  
VIENNA CONTEMPORARY**

viennacontemporary 2022  
8–11 September  
Kursalon Vienna  
Johannesgasse 33, 1010  
Vienna, Austria

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>S.3</b>	—————	<u>PRESSEKONFERENZ</u>
<b>S.4</b>	—————	<u>STATEMENT UKRAINE</u>
<b>S.6</b>	—————	<u>PREISE</u>
<b>S.7-9</b>	—————	<u>SONDERAUSSTELLUNGEN</u>
<b>S.10</b>	—————	<u>PARTNERVERANSTALTUNGEN</u>
<b>S.12</b>	—————	<u>SPONSOREN UND PARTNERINNEN</u>

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN DER PRESSE,

es sind nur noch drei Wochen, bis viennacontemporary vom 8.–11. September 2022 im Wiener Kursalon den Kunstherbst einläutet.

Es ist uns eine besondere Freude, dass die diesjährige Ausgabe unter dem Ehrenschild des Bundespräsidenten der Republik Österreich Alexander Van der Bellen steht.

Herzlichst möchten wir Sie bereits zu der Pressekonferenz und dem vorangehenden Tag im Namen des STATEMENT UKRAINE einladen.

### SAVE THE DATE

**Pressekonferenz viennacontemporary**  
**8. September 2022, 9:00-10:00 Uhr (Einlass ab 8:30 Uhr)**  
**Terrasse, Kursalon Wien**  
**Johannesgasse 33, 1010 Wien**

gefolgt von Presseführungen durch den Kursalon Wien und, im Anschluss, durch die Sonderausstellung zu STATEMENT UKRAINE in das weisse haus.

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN: [gruber@viennacontemporary.at](mailto:gruber@viennacontemporary.at)**

Herzlich laden wir Sie auch ein, sich bereits den Mittwoch, 7. September 2022, für einen Nachmittag im Zeichen der Ukraine freizuhalten.

## PROGRAMM 7. SEPTEMBER 2022

In dem diesjährigen Programmschwerpunkt STATEMENT UKRAINE setzt sich viennacontemporary in einer Reihe von Veranstaltungen und unterschiedlichen Medien mit dem andauernden Krieg in der Ukraine auseinander.

---

### PANELDISKUSSION: “UKRAINIAN CULTURE ON ITS PATH TO THE EU”

Von 15:00-18:30 Uhr lädt viennacontemporary zu einer internationalen Paneldiskussion in der Aula der Wissenschaften, wo führende ukrainische, österreichische und europäische Persönlichkeiten unter der Moderation von Yana Barinova, ehemalige Kulturstadträtin von Kyiv, und nun Development Officer bei viennacontemporary, über die Zukunft und die kulturelle Integration der Ukraine in die Europäische Union diskutieren.

**Mittwoch, 7. September, 15:00-18:30 Uhr**  
**Aula der Wissenschaften, Erdgeschoß, Wollzeile 27A, 1010 Wien**

**UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN:** [pustovit@viennacontemporary.at](mailto:pustovit@viennacontemporary.at)

---

Von der Paneldiskussion geht es direkt weiter in das weisse haus, das durch einen kurzen Fußmarsch in die Hegelgasse zu erreichen ist. Dort erwartet Sie die

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG VON “THE COCKEREL WITH BLACK WINGS: A RECOVERED HEIRLOOM”

Für die von Kateryna Filyuk kuratierte Sonderausstellung haben sich 13 größtenteils ukrainische und internationale KünstlerInnen mit dem Thema Krieg, Zerstörung und Verlust auseinandergesetzt und nehmen BesucherInnen mit auf eine mentale Reise in den Osten, auf der Suche nach alten und neuen Erbstücken.

**“The Cockerel with Black Wings: A Recovered Heirloom”**  
**Gruppenausstellung im Rahmen von STATEMENT UKRAINE**

**Eröffnung: Mittwoch, 7. September, 19:00 Uhr**  
**das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien**

**Öffnungszeiten: 8.-11. September, 11:00-19:00 Uhr**  
**Kuratorinnenführung täglich um 14:00-15:00 Uhr**

Detailinfo auf Seite 8

**VC STATEMENT UKRAINE CRYPTO ART DROP****9.–11. September 2022**<https://objkt.com>

Zusätzlich zu Paneldiskussion und Ausstellung initiiert viennacontemporary den VC STATEMENT UKRAINE Crypto Art Drop, um die ukrainische Kunstszene zu unterstützen.

Im Rahmen der Initiative werden mindestens acht Kunstwerke von etablierten zeitgenössischen ukrainischen KünstlerInnen in Zusammenarbeit mit internationalen Krypto-KünstlerInnen präsentiert, die von Tom Wallmann (Board of Advisors viennacontemporary), Boris Ondreička (Künstlerischer Leiter viennacontemporary), Yana Barinova (Business Development viennacontemporary), Benoit Couty (Gründer des Museum of Crypto Arts), Yura Miron (ukrainischer Krypto-Künstler) und Olha Stoliarchuk (viennacontemporary) ausgewählt werden.

Die Einnahmen aus den Erstverkäufen werden an eine Wohltätigkeitsorganisation in der Ukraine gespendet. Ziel dieses Projekts ist es, die ukrainische Kunstszene nachhaltig zu unterstützen, indem "analoge" KünstlerInnen mit internationalen Krypto-KünstlerInnen zusammengebracht werden und ihnen dabei geholfen wird, ihre Arbeiten auf digitalen Kunstplattformen zu veröffentlichen. Darüber hinaus sollen ihre Arbeiten bekannt gemacht, neue SammlerInnen angesprochen und Kunst aus Ost und West miteinander verbunden werden.

Die speziell für den Crypto Art Drop entstandenen Werke werden am 9. September 2022 auf Objkt, dem größten NFT Marktplatz auf der Open-Source-Blockchain Plattform Tezos, veröffentlicht und können dort während der öffentlichen Messetage, 9.–11. September 2022, erworben werden.

*Das Projekt wird unterstützt von MoCA (Museum of Crypto Arts), 0xArt und basiert auf Tezos.*

---

**STATEMENT UKRAINE FINDET MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER ERSTE STIFTUNG STATT.**

## PREISE

### KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM: SCULPTURE

viennacontemporary möchte nicht nur die ukrainische Kunstszene tatkräftig unterstützen, sondern auch die heimische: mit SCULPTURE präsentiert die Messe in Kooperation mit **JP Immobilien** und der **Kursalon Betriebs GmbH** ein bahnbrechendes Projekt für Kunst im öffentlichen Raum:

An der Messe teilnehmende Galerien und dort vertretene KünstlerInnen sind eingeladen, Vorschläge für eine Skulptur im Wiener Stadtpark einzureichen, gegenüber vom Kursalon Wien. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird **am 7. November 2022** bekannt gegeben.

Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält Produktionsbudget sowie ein Honorar und hat 10 Monate Zeit, die Skulptur zu realisieren. Im Rahmen von viennacontemporary 2023 wird sie auf dem Areal des Kursalon Wien enthüllt, wo sie zu sehen sein wird, bis sie bei viennacontemporary 2024 durch den oder die Gewinnerin des darauffolgenden Jahres ersetzt wird.

*„SCULPTURE hat das Potenzial, eine neue ikonische Wiener Sehenswürdigkeit zu werden. Das Projekt vereint die Qualitäten von Stabilität und Solidität mit regelmäßiger Erneuerung – so, dass es nie zu berechenbar wird. Außerdem wird es einem großen Publikum zur Verfügung gestellt und bietet eine großartige Gelegenheit zum Zusammenkommen und Feiern.“*

- Boris Ondreička

---

### VIENNA CONTEMPORARY | BILDRECHT SOLO AWARD

Mit dem Ziel, Kunstschaffende und Galerien gleichermaßen zu unterstützen, zeichnet der viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award eine Präsentation aus, die großes künstlerisches Potential beweist. Zugleich wird der Einsatz der jeweiligen Galerie honoriert. Unter Vorsitz der Bildrecht vergibt eine unabhängige ExpertInnen-Jury im Rahmen der VIP-Preview am 8. September den mit insgesamt 4.000 Euro dotierten Award.

## SONDERSCHAUEN

### ZONE1

Kuratorin: Tjaša Pogačar

**Julia Belova** | Galerie Rudolf Leeb  
**Schirin Charlot Djafar-Zadeh** | Suzie Shride  
**Parastu Gharabaghi** | City Galerie Wien  
**Nika Kupyrova** | RAVNIKAR GALLERY SPACE  
**Agnieszka Polska** | Georg Kargl Fine Arts  
**Anne Schmidt** | VIN VIN Gallery  
**Selma Selman** | acb  
**Šimon Šýkora** | POLANSKY

*Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport.*

Das Ausstellungsformat ZONE1 präsentiert ausschließlich KünstlerInnen unter 40 Jahren, die in Österreich leben, arbeiten oder studiert haben.

*„Als spezielles Territorium innerhalb der Kunstmesse in Wien – einer Stadt, die ein wichtiges kulturelles Zentrum an der Kreuzung von Ost und West, Vergangenheit und Zukunft ist – widmet sich ZONE1 der Präsentation progressiver Positionen unter den von den Galerien vertretenen KünstlerInnen, deren Praxis durch die Einbindung in den österreichischen Kontext geprägt wurde oder wird. ZONE1 bietet einen Einblick in die aufstrebende Wiener und österreichische Kunstszene, indem sie ein besonderes Augenmerk auf junge KünstlerInnen und Galerien legt, die sie unterstützen. Als Indikator für die Vitalität der Galerieszene und mögliche Richtungen, in die sie sich in Zukunft entwickeln könnte, fungiert ZONE1 auch als eine Art Inkubator, der die möglichen Überschneidungen von Marktdynamik und aufkommenden künstlerischen und kuratorischen Perspektiven beherbergt.*

*Meine kuratorische Arbeit ist im Dialog mit Kunstpraktiken entstanden, die ein kritisches Bewusstsein und die Erforschung von radikalen Veränderungen und Möglichkeiten fördern, die durch neue Technologien entstanden sind. Praktiken, die von dem Wunsch motiviert sind, eine andere Realität zu bewohnen als die sozial, politisch und ökologisch prekäre, die wir geerbt haben, und die über die bloße Reflexion des aktuellen Zustands der Welt hinaus auch neue Erzählungen für andere mögliche (nicht nur menschliche) Zukunftsszenarien vorstellen, prototypisieren und testen. Ich freue mich, die Rolle der Kuratorin der diesjährigen ZONE1 zu übernehmen, da sie eine Gelegenheit bietet, diesen Dialog und*

*mein Interessengebiet mit Fragen, Ansätzen und Perspektiven einer jungen Generation von KünstlerInnen in Österreich zu erweitern.“*

— Tjaša Pogačar

Tjaša Pogačar ist Kuratorin, Mitbegründerin und Chefredakteurin des Magazins Šum in Ljubljana. Darüber hinaus arbeitet Pogačar als Kuratorin und Produzentin neuer Medienkunst am Projekt Atol Institute in Ljubljana und ist Kuratorin von ISKRA DELTA - 34th Ljubljana Graphic Biennale.

---

## THE COCKEREL WITH BLACK WINGS: A RECOVERED HEIRLOOM

### Gruppenausstellung im Rahmen von viennacontemporary STATEMENT UKRAINE

Kuratorin: Kateryna Filyuk

Kinder Album (UA)  
Anca Benera und Arnold Estefan (RO)  
Vasyl Dmytryk (UA)  
Lia Dostlieva und Andrii Dostliev (UA, PL)  
Guy Koenigstein (NL)  
Dmytro Krasnyi (UA)  
Olexa Mann (UA)  
Nazar Martynyuk (UA)  
Metahaven (NL)  
Yurii Pikul (UA)  
Clemens Poole (USA/UA)  
Elena Subach (UA) und Cosimo Veneziano (IT)

Die Ausstellung findet in Kooperation mit und in den Räumlichkeiten von **das weisse haus** während der Tage von viennacontemporary statt und ist kostenfrei zugänglich.

Die Ausstellung befasst sich mit dem Thema verlorener oder potenzieller Erbstücke und den verschiedenen sozialen Beziehungen, die in ihnen verwurzelt sind. Sie hat die Form eines spekulativen und bewegenden Erinnerungsberichts, der den Besucher / die Besucherin in den Osten führt, auch wenn er oder sie versucht, jegliche melancholischen Gefühle, die mit einer solchen Reise verbunden sein könnten, um jeden Preis zu vermeiden. Es handelt sich nicht um eine elegische, traurige



Geschichte über wiederkehrende Verluste. Genauso wenig wie die in Massenproduktion hergestellte sowjetische Dekofigur eines Hahns, die auf einem Küchenschrank in einem zerstörten Wohnhaus in Borodjanka entdeckt wurde, ein Symbol für den Untergang ist. Im Gegenteil, er wurde sofort zu einem viralen Symbol für die ukrainische Widerstandskraft und Ausdauer, welches den Optimismus und die Zivilcourage des Volkes bekräftigt. Der Hahn mit den schwarzen Flügeln hat zwar keinen hohen künstlerischen Wert, könnte aber sehr wohl ein neues Erbstück werden – ein banaler Gegenstand, der für die künftigen Generationen von UkrainerInnen eine immense Symbolkraft besitzt.

Der Titel geht auf das berühmte Buch Der Hase mit den Bernsteinaugen: Ein verborgenes Erbe des Keramik Künstlers Edmund de Waal zurück. Die Geschichte dreht sich um die Wiederentdeckung der Familiengeschichte durch eine geerbte Netsuke-Sammlung, die den Autor durch verschiedene geografische Regionen führt, darunter nach Odessa und Wien.

Die dreizehn ukrainischen und internationalen KünstlerInnen, deren Werke in der Ausstellung zu sehen sind, begeben sich auf ähnliche Weise auf physische oder mentale Reisen, auf der Suche nach alten und neuen Erbstücken, die uns etwas geben könnten, an dem wir festhalten können.

### **Eröffnung**

Mittwoch, 7. September 2022, 19:00-21:00 Uhr  
das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien

### **Öffnungszeiten:**

Donnerstag, 8.–Sonntag, 11. September 2022  
11:00-19:00 Uhr

**Kuratorinnenführung** täglich um 14:00-15:00 Uhr

---

***STATEMENT UKRAINE FINDET MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER ERSTE STIFTUNG STATT.***

## PARTNER VERANSTALTUNGEN

### PARALLEL VIENNA

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder mit unserer sprichwörtlichen PARALLEL-Veranstaltung zu kooperieren und das Programm gegenseitig zu ergänzen.

Als Mischung aus Kunstmesse, Ausstellungsplattform und Künstleratelier vereint PARALLEL VIENNA Ausstellungen von Galerien, Off-Spaces, Kunstvereinen und Einzelpräsentationen ausgewählter KünstlerInnen. Jeder/e AusstellerIn nimmt einen separaten Raum des Gebäudes ein, in dem die Ausstellung präsentiert wird. Diese ortsspezifischen Kunstwerke und Interventionen sind das Markenzeichen von PARALLEL VIENNA in Wien. Die Kunstveranstaltung findet dieses Jahr von 6.–11. September 2022 erneut in der ehemaligen Geburtsklinik Semmelweis-Klinik statt.

Gemeinsam wird der Wiener Kunstherbst mit lautem Getöse eingeläutet und das breite Spektrum an zeitgenössischer Kunst, das Wien an aufstrebenden bis etablierten Positionen zu bieten hat, vor den Vorhang gebracht.

<https://parallelvienna.com/>

---

### CURATED BY 2022 KELET

Wir freuen uns, auf das Galerienfestival Curated by hinzuweisen, das dieses Jahr gleichzeitig zur viennacontemporary stattfindet.

Curated by, das Galerienfestival mit internationalen KuratorInnen in Wien, geht von 13. September bis 8. Oktober 2022 in die 14. Runde. Seit seiner Gründung hat sich das Galerienfestival zu einem zentralen Ereignis für zeitgenössische Kunst in Wien entwickelt. Das Festival, das sowohl etablierte als auch junge Galerien integriert, zeigt seit 2009 zu einem Überthema zeitgenössische Positionen, die von internationalen KuratorInnen ausgewählt werden.

Das diesjährige Thema steht ganz im Zeichen der traumatischen geopolitischen Ereignisse, die derzeit alles Reden über Kunst und Kultur überschatten, nämlich des Krieges in der Ukraine. Eine Tatsache, die in einer Stadt wie Wien, die historisch gesehen seit langem die östlichste aller „westlichen“ Hauptstädte ist, besonders stark zu spüren ist.

Impulsgeber Dieter Roelstraete hat vorgeschlagen, diesen übergreifenden thematischen Rahmen „Kelet“ zu nennen, was auf ungarisch für „Osten“ steht – das Gegenteil von „Nyugat“, dem Titel einer einflussreichen Avantgarde-Zeitschrift, die in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts in Budapest herausgegeben wurde und die konventionelle Verschmelzung von allem, was westlich ist, mit allem, was zivilisiert ist, postulierte. Gerade deswegen, weil Putin nicht gleich Russland und Orban nicht gleich Ungarn ist, scheint es wichtig zu sein, Vorstellungen des „Ostens“ kritisch zu hinterfragen und Vielfalt abzubilden.

Die Ausstellungseröffnungen in allen 24 teilnehmenden Galerien finden am 9. und 10. September von 12:00 bis 18:00 Uhr statt. Einen Monat lang bietet Curated by ein breites Programm rund um zeitgenössische Kunst in Wien mit zahlreichen Eröffnungen, Panel Talks, Performances, Talks und Führungen.

<https://curatedby.at>

## SPONSOREN UND PARTNERINNEN

<b>HAUPTPARTNERINNEN:</b>	ERSTE Stiftung, BDO, SHI Group
<b>PARTNER:</b>	Vienna Digital Lab, Department of Culture of the City of Vienna (MA7), Vienna Business Agency, Federal Ministry for Arts, Culture, the Civil Service and Sport (BMKOES), JP Immobilien, Rumänisches Kulturinstitut
<b>SUPPORTING PARTNER:</b>	Champagne De Saint-Gall, Edizione, RailAd, Vöslauer
<b>ZONE1 &amp; VIDEO</b>	unterstützt von: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
<b>STATEMENT UKRAINE</b>	unterstützt von: ERSTE Stiftung
<b>PREISE 2022:</b>	viennacontemporary   Bildrecht SOLO Award
<b>ONLINE PARTNER:</b>	Artsy
<b>OFFIZIELLE FLUGLINIE:</b>	Lufthansa Group
<b>TICKET PARTNER:</b>	Reservix
<b>PARTNERINSTITUTIONEN:</b>	Akademie des Österreichischen Films, Belvedere 21, das weisse haus, Ernst Fuchs Museum, Heidi Horten Collection, Jüdisches Museum Wien, Kunstforum Wien, Kunsthalle Wien, Kunsthistorisches Museum Wien, Kunstmeile Krems, Künstlerhaus, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Sigmund Freud Museum, ZOOM Kindermuseum
<b>MEDIENPARTNERINNEN:</b>	Aesthetica, ArtFacts.Net, Arts of the Working Class, Auslöser Magazin, C/O VIENNA MAGAZINE, Collectors Agenda, Contemporary Lynx, Die Presse, EIKON, Flash Art International, H.O.M.E., Latitudes Online, Les Nouveaux Riches, Monopol, Mousse, Ö1 Club, PARNASS, springerin, stay-inart, The GAP, This is Badland, Vienna Art Week, Widewalls